



-Schwimmen-

Bestzeiten für VfL-Schwimmer bei der DMS

Erstmals seit sechs Jahren ging wieder eine Damen- und Herrenmannschaft des VfL Herrenberg bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen (kurz DMS) an den Start. Die Herrenberger starteten in der Bezirksliga gegen Mannschaften aus ganz Württemberg im Ludwigsburger Campusbad. Bei diesem Mannschaftswettbewerb müssen 2x 13 verschiedene Strecken und Lagen zwischen 50m und 1500m geschwommen werden. Jeder Schwimmer darf insgesamt nur viermal an den Start gehen und keine Strecke doppelt schwimmen. Das besondere an diesem Wettkampf ist außerdem, dass alle nur für die Mannschaft schwimmen. Es gibt keine Einzelwertung, die geschwommenen Zeiten jedes einzelnen werden, im Verhältnis zur Weltrekordzeit auf dieser Strecke, in Punkte umgewandelt und für die Mannschaftswertung addiert. Mit Rasseln, Tröten und allem, was sonst noch Krach macht, feuern die Mannschaften ihre Schwimmer an und sorgen für das besondere DMS-Feeling. Für alle zehn Damen und acht Herren des VfL Herrenberg war dieser Wettbewerb eine Premiere und dementsprechend motiviert sprangen sie in das Ludwigsburger Campusbad. Mit den gezeigten Leistungen konnte Trainer Markus Mackert überaus zufrieden sein. Die Bestzeiten purzelten bei allen Schwimmern in fast jedem Lauf. Herausragend waren die 3 Vereinsrekorde der Herrenberger Brust-Spezialisten. Während Janka Riedel ihre eigenen Bestmarken über 100m auf 1:16,13min und 200m auf 2:47,81min verbesserte, gelang Daniel Yang sein erster Vereinsrekord über 200m Brust. Er verbesserte den 11 Jahre alten Rekord von Alexander Kohs auf 2:35,68 min. Auch schwammen einige Herrenberger in Ludwigsburg Strecken, auf denen sie vorher noch nie an den Start gegangen sind. Nico Dostal und Nicklas Steinfeld sowie Zita Hornung und Lena Ulmer mussten bei den ganz langen Strecken ran: 1500m für die Herren und 800m die Damen. Lea Gauss und Vivien Schuon starteten erstmals über 400m Lagen, Sydney Gottlieb über 200m Rücken bzw. 200m Lagen sowie Melanie Neumüller über 200m Schmetterling. Und trotz ihrer Nervosität wussten alle zu überzeugen und blieben unter den Vorgaben des Trainers. Am Ende der Veranstaltung sprang für beide Mannschaften mit jeweils Rang acht ein guter Platz im Mittelfeld einer stark besetzten Bezirksliga heraus.

-hvl-

Auf dem Foto alle Herrenberger DMS-Schwimmer:

vordere Reihe v.l.n.r.: Lea Gauss, Sydney Gottlieb, Janka Riedel, Lisa Ulmer, Daniel Yang, Niels Zimmer, Anna Kisker Servia, Melanie Neumüller und Zita Hornung
mittlere Reihe v.l.n.r.: Kilian Hann und Nicklas Hunold
hintere Reihe v.l.n.r.: Vivien Schuon, Daniel Betz, Nicklas Steinfeld, Trainer Markus Mackert, Nico Dostal, Paul Wurmbäck, Lena Ulmer und Stefanie Kohler.
Foto: Ulmer

